# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

## 1.1. Produktidentifikator

**Silicone IND**
Spraydose

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schmierstoff

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**CRC Industries Europe bvba**
**Touwslagerstraat 1**
**9240 Zele**
**Belgium**
**Tel.: +32(0)52/45.60.11**
**Fax.: +32(0)52/45.00.34**
**E-mail : hse@crcind.com**

| Tochtergesellschaften | | Tel | Fax |
|---|---|---|---|
| CRC Industries Finland Oy | Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja | +358/(19)32.921 | |
| CRC Industries France | 6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex | 01.34.11.20.00 | 01.34.11.09.96 |
| CRC Industries Deutschland GmbH | Südring 9, D-76473 Iffezheim | (07229) 303 0 | (07229)30 32 66 |
| CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U. | GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTR. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA | 0034/921.427.546 | 0034/921.436.270 |
| CRC Industries Sweden | Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille | 0046/31 706 84 80 | 0046/31 27 39 91 |
| **Importeur für die Schweiz** | | **Tel** | |
| Alltron AG | Hintermättlistrasse 3, CH-5506 Mägenwil | 062-8898888 | |
| Brütsch-Rüegger Werkzeuge AG | Heinrich Stutz Strasse 20, CH-8902 Urdorf | 044-7366363 | |
| Conrad Electronic AG | Roosstrasse 53, CH-8832 Wollerau | 0848-801280 | |
| Distrelec Group AG | Grabenstrasse 6, CH-8606 Nänikon | 044-9449911 | |
| SAG Supply Chain AG | Knonauerstrasse 54, CH-6330 Cham, | 041-7843950 | |
| SFS Unimarket AG | Rosenbergsaustrasse 4, CH-9435 Heerbrugg | 071-7275260 | |

## 1.4. Notrufnummer

**CRC Industries Europe, Belgium**: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)
**die Schweiz**: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikoloisches Informationszentrum): 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008**

| | |
|---|---|
| **Physikalisch:** | Aerosole, Kategorie 1<br>Extrem entzündbares Aerosol.<br>Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

| | |
|---|---|
| **Gesundheit:** | Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2<br>Verursacht Hautreizungen.<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3<br>Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

| | |
|---|---|
| **Umwelt:** | Gewässergefährdend, chronische Kategorie 2<br>Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.**

| | |
|---|---|
| **Produktidentifikator:** | Enthält:<br>Kohlenwasserstoffe |
| **Gefahrenpiktogramme:** | |
| **Signalwort:** | Gefahr |
| **Gefahrenhinweise:** | H222 : Extrem entzündbares Aerosol.<br>H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.<br>H315 : Verursacht Hautreizungen.<br>H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| **Sicherheitshinweise:** | P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.<br>P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.<br>P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.<br>P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.<br>P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.<br>P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.<br>P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen. |
| **Ergänzende Gefahreninformationen:** | Keine |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Gefährlicher Stoff | Registrierungsnummer | CAS-Nr. | EC-nr | w/w % | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweise | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | 01-2119475514-35 | - | (921-024-6) | 25-50 | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2 | H225,H315,H336,H304,H411 | B,Q |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | 01-2119475515-33 | - | (927-510-4) | 25-50 | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2 | H225,H315,H336,H304,H411 | Q |
| Kohlendioxid | - | 124-38-9 | 204-696-9 | 1-5 | Pressgas | H280 | A,G |

| Erläuterungen |
|---|
| A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten |
| B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten |
| G : Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)der REACH-Verordnung 1907/2006 |
| Q : Die CAS-Nummer ist nur eine indikative Indentifikationsnummer die außerhalb der EU zur globalen Bestandsverwaltung Anwendung findet. |

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augenkontakt :** Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt :** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Einatmen :** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Verschlucken :** Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Einatmen :** Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit,

| | |
|---|---|
| | Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| **Verschlucken :** | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.<br>Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen. |
| **Hautkontakt :** | Reizt die Haut<br>Symptome: Rötung und Schmerzen |
| **Augenkontakt :** | Kann Irritationen verursachen.<br>Symptome: Rötungen und Schmerzen |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Hinweise :** | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)<br>Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen |

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte
CO,CO2

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten
Für gute Belüftung sorgen
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
Geräte sollten geerdet sein
Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
Für gute Belüftung sorgen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmierstoff

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatz Grenzwerte :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|---|---|---|
| **Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:** | | | |
| Kohlendioxid | 124-38-9 | AGW/MAK | 9000 mg/m3 |
| | | STEL | 1800 mg/m3 |
| **Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse** | | | |
| Kohlendioxid | 124-38-9 | AGW/MAK | 5000 ppm |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | - | AGW/MAK | 500 ppm |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen :**

Für gute Belüftung sorgen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

| | |
|---|---|
| | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen |
| **Persönliche Schutzmaßnahmen :** | Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen.<br>Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.<br>Für gute Belüftung sorgen |
| **Atmung :** | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| Empfohlene Atemschutz: | Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter AX) |
| **Haut und Hände :** | Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen.<br>Wiederverwendbare Schutzhandschuhe mit einer Mindest-Durchbruchszeit von 30 Minuten benutzen. Die Durchbruchszeit des Schutzhandschuhs muss länger sein als die Gesamtzeit der Nutzung des Produkts. Wenn die Arbeit länger dauert als die Durchbruchszeit, müssen die Schutzhandschuhe zwischendurch gewechselt werden. |
| Empfohlene Schutzhandschuhe: | Nitril |
| **Augen :** | Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166. |
| **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>Verschüttete Mengen aufnehmen. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

| | |
|---|---|
| **Form : Aggregatzustand :** | Flüssigkeit in Spraydose mit CO2 als Treibmittel. |
| **Farbe :** | Farblos. |
| **Geruch :** | Lösungsmittel. |
| **pH :** | Nicht anwendbar. |
| **Siedepunkt/-bereich :** | 60-100 °C |
| **Flammpunkt :** | - 26 °C (geschlossener Tiegel) |
| **Verdunstungszahl :** | Nicht verfügbar. |
| **Explosionsgrenze : Obere Grenze :** | Nicht verfügbar. |
| **Untere Grenze :** | Nicht verfügbar. |
| **Dampfdruck :** | Nicht verfügbar. |
| **Relative Dichte :** | 0.72 g/cm3 (@ 20°C). |
| **Löslichkeit in Wasser :** | Nicht löslich in Wasser |
| **Selbstentzündungstemperatur:** | > 200 °C |
| **Viskosität :** | Nicht verfügbar. |

### 9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| **VOC = flüchtiger organischer Verbindungen** | 645 g/l |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|---|
| **akute Toxizität:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** | Verursacht Hautreizungen. |
| **schwere Augenschädigung/-reizung:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Keimzell-Mutagenität:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Karzinogenität:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Reproduktionstoxizität:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Aspirationsgefahr:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:**

| | |
|---|---|
| **Einatmen :** | Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| **Verschlucken :** | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. |

**Hautkontakt :** Reizt die Haut
**Augenkontakt :** Kann Irritationen verursachen.

**Toxikologische Daten :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | - | LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg |
| | | LC50 inhal. Ratte | > 25000 mg/m3 |
| | | LD50 derm. Ratte | > 2000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | - | LD50 oral Ratte | > 5840 mg/kg |
| | | LC50 inhal. Ratte | 23.3 mg/l |
| | | LD50 derm. Ratte | > 2920 mg/kg |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 2
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ecotoxikologische Daten :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | - | LC50 Fisch | > 10 mg/l |
| | | EC50 Daphnien | 3 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | - | IC50 Algen | 10-30 mg/l |
| | | LC50 Fisch | > 13.4 mg/l |
| | | EC50 Daphnien | 3 mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine experimentellen Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|---|
| **Produkt :** | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben. |
| **Verunreinigte Verpackung :** | Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

| | |
|---|---|
| UN-Nummer : | 1950 |

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN (naphta's) |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| Klasse: | 2.1 |
| ADR/RID - Klassifizierungscode: | 5F |

### 14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| Verpackungsgruppe: | Nicht anwendbar. |

### 14.5. Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| ADR/RID - Umweltgefährdend: | Ja |
| IMDG - Marine pollutant: | Meeresschadstoff |
| ADR/RID - Umweltgefährdend: | Ja |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|---|---|
| ADR/RID - Tunnelkategorie: | (D) |
| IMDG - Ems: | F-D, S-U |
| IATA/ICAO - PAX: | 203 |
| IATA/ICAO - CAO | 203 |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.
Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)
Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)
Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| *Erläuterung der Gefahrenhinweise: | H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.<br>H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.<br>H315 : Verursacht Hautreizungen.<br>H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| acronyms and synonyms: | AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration<br>STEL = Kurzzeit-Grenzwert<br>VOC = flüchtiger organischer Verbindungen<br>PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch<br>vPvB= Persistenz / Bioakkumulation |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.